

Die Bordscholmer Feuerwehr – eine starke Truppe!

Bereits am 18. September 1880 fand die Gründungsversammlung der freiwilligen Feuerwehr Bordschholm statt. Seitdem helfen die Kameraden aus Bordschholm wann und wo immer sie gebraucht werden. Die FF Bordschholm verfügt über die größte technische Ausrüstung im Amt Bordschholm, zu dem insgesamt 14 Wehren gehören. Neben der technischen Ausrüstung sind es aber die Kameraden, die eine funktionierende Feuerwehr ausmachen.

Seit Anfang Oktober stellen wir Ihnen einige der Bordscholmer Feuerwehrfrauen und -männer vor, denn in den „roten Autos“, die fast 100 mal im Jahr mit Blaulicht und Martinshorn in und um Bordschholm zum Einsatz eilen, sitzen Menschen aus Bordschholm! Frauen und Männer, die nicht nur über „Gutes“ reden, sondern die wirklich auch „Gutes“ tun. Denn sie verbringen einen Teil ihrer Zeit damit anderen Menschen zu helfen. Und sie tun es gerne! Vielleicht motiviert das ja den Einen oder die Andere einfach mal vorbeizuschauen und vielleicht der Feuerwehr beizutreten, denn; Wir brauchen Dich! Die Übungsabende der Freiwilligen Feuerwehr Bordschholm finden an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen die Feuerwehrmänner Martin Wilke, Dirk Matthiesen, Rolf Kersandt und Maurice Zachmann vor.



Mein Name ist **Martin Wilke**. Ich bin 47 Jahre alt und bin Beamter beim Land Schleswig-Holstein. Ich bin vor sieben Jahren der Feuerwehr beigetreten. Damals sind wir gerade nach Bordschholm gezogen und ich wollte mich aktiv am Gemeindeleben beteiligen.

Was lag da näher als die Feuerwehr? Dort wurde ich herzlich aufgenommen und habe viele nette Kameradinnen und Kameraden kennengelernt. Ich habe alle notwendigen Ausbildungen durchlaufen um Menschen (und manchmal auch Tieren) in Not helfen zu können und bin zusätzlich noch in der First-Responder-Gruppe der Feuerwehr aktiv .



Guten Tag, ich heiße **Dirk Matthiesen**, bin 54 Jahre alt und seit 1980 in der Feuerwehr. Ich habe damals bei einem schweren Unfall geholfen eine verletzte Person aus dem verunfallten Auto zu befreien. Danach bin ich sofort in die Feuerwehr eingetreten, und es ist auch nach 34 Jahren immer noch ein gutes Gefühl Menschen in Not zu helfen. Auch die Kameradschaft in der Bordscholmer Feuerwehr gefällt mir sehr gut. Das ist auch sehr wichtig, denn auf die Kameradinnen und Kameraden muss man sich im Einsatz blind verlassen können.



Ich heiße **Rolf Kersandt**, bin 41 Jahre alt und seit 1987 aktiver Feuerwehrmann. Eingetreten bin ich damals, weil mich zum Einen die Technik, zum Anderen das soziale Miteinander fasziniert haben. Es ist immer wieder ein gutes Gefühl anderen Menschen zu helfen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Bordschholm sind wir

eine starke Gemeinschaft, die zusammen alles schafft. Und dabei haben wir auch noch eine Menge Spaß zusammen!



Hallo, mein Name ist **Maurice Zachmann**. Ich bin 43 Jahre alt und schon seit 1983 dabei. Mich hat die Feuerwehr schon immer fasziniert und ich konnte es damals kaum erwarten der örtlichen Jugendfeuerwehr beizutreten. Denn bei der Feuerwehr kann ich meine Freizeit sinnvoll verbringen. Das Gefühl anderen Menschen in Notlagen zu helfen ist einfach toll. In meiner Funktion als Gruppenführer bin ich auch für die Aus- und Weiterbildung meiner Kameradinnen und Kameraden mitverantwortlich. Die Kameradschaft in unserer Feuerwehr finde ich klasse und das technische Equipment und das „kow how“ der Freiwilligen Feuerwehr Bordschholm ist super!